

nr 3 T. N. 57031



Herrn Professor Carl Erdmann
Edler

Wien. V.

Margaretenstraße 70.
Eisenhof.





I. N. 57031

ST. GILGEN ^A/NERSEE

29^t Sept: 98

Lieber hochverehrter Dichter:

„Der Gruftengel“ ist wunderbar schön. Ich habe während des Lesens mit den Thränen gerungen und bin von ihnen überwältigt worden bei der Opferung der Kleinen Neri. Wie sie als Stern durch den Weltraum fortstürzt die Klein, das ist ergreifend.

Ich bringe Ihnen, lieber verehrter Herr Professor meine herzlichste Huldigung dar.

Innigen

und wärmsten Dank für den hohen
Genuß den Sie mir gespendet haben.
Welche Wohlthat das Ende, ich atmete
befreit und glücklich auf als meine
Vermutung, NUR Vermutung daß
Magda Träume, sich bestätigte.

Ein ganz extra: ein künstlerisches
Vergnügen, bereitete mir die Ver-
änderung im Tone als der
Dichter und aus dem Reiche
der Phantasiegebilde ins wirkliche
Leben versetzt.

Nochmals: meine Huldigung.
Heute lieber verehrter Herr
Professor und, liebe verehrte Frau

Theres^e, wie dachte ich an Sie
als ich von dem Unglück im
Hause Bemdorf las.

Das ist doch noch ärger ...

Innigste, wärmste Grüße
von Ihrer treuen und dankbaren

Marie Ebner.

